
Protokoll zur Mitgliederversammlung der dvs-Sektion Sportpädagogik 2019

Ort: Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Dreifachhalle

Datum: 30.05.2019 (18.00-19.30 Uhr)

Protokoll: Sabine Reuker

Anwesend: Teilnehmer/innen (siehe Liste)

TOP 1: Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2018 in Chemnitz wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Bericht des Sprecherrats

- Professuren für Sportpädagogik & Sportdidaktik: Übersicht und Problemfälle

Es wird über die Situation am Standort Regensburg und von einem Gespräch mit dem Rektorat berichtet. Das Rektorat wurde darauf hingewiesen, dass der Nachwuchs in der Sportpädagogik gut aufgestellt, die Einforderung einer Doppelqualifikation (Referendariat und wissenschaftliche Karriere) aber problematisch ist. Die Stellungnahme des Sprecherrats ist im Rektorat auf keine große Resonanz gestoßen. Die Stelle wird mit der aktuell dort vorgenommenen Vertretungsprofessur, deren Forschungsschwerpunkte in der Motorik und Kognition sowie Trainingswissenschaft liegen, dauerhaft besetzt.

In Rostock und Jena werden ähnliche Stellenbesetzungen mit fehlender fachlicher Passung antizipiert. Hier hat der Sprecherrat bereits Anschreiben verfasst, die zu gegebener Zeit verschickt werden, um auf die Missstände hinzuweisen.

Hierzu gibt es keinen weiteren Austauschbedarf.

- Forum Sportpädagogik

Die Entwicklungen, die sich aus dem Forum ergeben haben, werden kurz dargestellt. Die Diskussionen haben u.a. den Herausgeberband „Sportpädagogik“ angestoßen. Die erste grobe Struktur des Herausgeberbandes (Balz, Reuker, Scheid & Sygusch) wird auf der Tagung in einem extra dafür angesetzten Forum vorgestellt und mit allen interessierten Mitgliedern der Sektion besprochen und diskutiert. Die Neuauflage des Buchs „Empirie des Schulsports“, die durch die Herausgeber initiiert wurde, liegt in der Linie des Forums.

Jonas Wibowo berichtet über das anstehende 4. Wuppertaler Symposium Sportpädagogik „Profilbildung in der Sportpädagogik“ am 03.07.2019 in Wuppertal. Auf diesem Symposium soll über Herausforderungen und Visionen der Sportpädagogik diskutiert werden. Mit dieser Thematik schließt

das Symposium an die Tätigkeiten des Forums an. Als Grundlage wurde eine Umfrage gestartet, die weiterhin freigeschaltet ist. Alle Interessierten sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Zu den Punkten gibt es keinen weiteren Austauschbedarf.

- Positionspapiere

Die vom Sprecherrat vorgenommene Kommentierung des Positionspapier Theorie und Praxis der Sport und Bewegungsfelder ist abgeschlossen. Die Kommentierung zum Positionspapier Grundschullehramt befindet sich noch im Prozess (siehe auch TOP: Bericht aus dem Fakultätentag).

- Partnerverbände: u.a. GFD

Es wird über Neuigkeiten aus der GFD berichtet und auf eine Umfrage hingewiesen, mit der die Präsentation der Fachdidaktik in Deutschland erfasst wurde. Zudem wird die große Beteiligung an der Tagung „Flickenteppich Lehrerbildung? Professionalisierungsstrategien in Forschung und Praxis“ in Tübingen hervorgehoben und ein Ausblick auf zukünftige Tagungen gegeben.

- Berufungsverfahren; neu berufene Kolleg/innen

Die neu berufenen Kolleg*innen Ingo Wagner (Karlsruhe), Verena Oesterhelt (Gießen), Esther Serwe-Pandrick (Braunschweig) und Miriam Seyda (Flensburg) werden vorgestellt und beglückwünscht!

- Zukünftige Jahrestagungen: Zusagen und Planungen

Es wird über die Akquise zukünftiger Tagungsausrichter*innen berichtet und dass sich trotz intensiver Bemühungen bislang niemand für 2020 finden ließ. Das Plenum wird angeregt, sich über mögliche Ursachen und Lösungsvorschläge zunächst in Kleingruppen auszutauschen, um folgend die Gedanken im Plenum zu diskutieren.

Im Austausch wird darauf hingewiesen, dass die fehlende Bereitschaft keine prinzipielle Ablehnung der Tagung bedeutet, sondern auf individuell sehr unterschiedliche Ursachen zurückzuführen ist.

Als mögliche Strategien für die Zukunft werden folgende Punkte benannt:

- Ausrichtung unter Beteiligung mehrerer Institute: Aufgabenverteilung auf mehreren Schultern
- Unterstützung bei verschiedenen Aufgaben, die bei der Ausrichtung von Tagungen immer anfallen, bspw. betriebswirtschaftliche Abrechnung, durch die dvs.
- Kooperationen mit anderen Sektionen
- Falls personelle oder finanzielle Ressourcen die limitierenden Faktoren sind, ist ggf. auch über die Erhöhung von Tagungspreisen nachzudenken.
- Umstellung auf einen 2-jährigen Tagungsrhythmus. Die dvs-Tagung der Sektion Sportpädagogik könnte im Wechsel zur DGfE ausgerichtet werden. In dem Kontext wird überlegt, ob ggf. kleinere themenspezifischere Tagungen den Bedürfnissen eher gerecht werden.

Das abschließend eingeholte Meinungsbild zur Umstellung der Tagungsausrichtung auf einen zweijährigen Rhythmus ergibt kein einheitliches Votum.

Aus der Diskussion heraus ergeben sich die folgenden zwei konkreten Angebote, die Tagungsausrichtung betreffend:

- Hildesheim (Vera Volkmann & Peter Frei) bietet sich an, die Tagung 2021 auszurichten.
- Der Sprecherrat schlägt eine Wette vor: Wenn sich bis Samstag jemand für die Tagungsausrichtung 2020 findet, würde Erlangen in Kooperation mit einigen Mitgliedern des jetzigen Sprecherrats inklusive der Vertreter*innen des Sprecherrats DGFE die Tagung 2022 ausrichten.

Nachtrag: In der Abschlussveranstaltung (Samstag, 01.06.2019) konnten Veranstaltungsorte und Verantwortliche für die folgenden Jahrestagungen bekannt gegeben werden:

- 2020: Rhein-Main (C. Heim & T. Bindel)
- 2021: Hildesheim (V. Volkmann & P. Frei)
- 2022: Münster (N. Neuber)
- 2023: Verantwortlich ist der Sprecherrat 2019; Ort: N. N.

Inzwischen wurden auch Zeit und Ort für die Jahrestagung sowie die Nachwuchstagung 2020 bereits festgelegt:

Nachwuchstagung: 29.-30.4.2020

Institut für Sportwissenschaften
Goethe-Universität Frankfurt
Ginnheimer Landstraße 39
60487 Frankfurt

Haupttagung: 30.4.-2.5.2020

Carl-von-Weinberg-Schule Frankfurt
Eliteschule des Sports
Zur Waldau 21
60529 Frankfurt

TOP 3: Bericht aus dem sportpädagogischen Nachwuchs

Lena Gabriel berichtet vom sportpädagogischen Nachwuchs. Die Nachwuchstagung wurde mit insgesamt 36 Teilnehmer*innen sehr gut wahrgenommen. Ein herzlicher Dank geht an die Ausrichter*innen Katharina Pöppel und Jan Sohnsmeyer sowie an die Mentor*innen Tim Bindel, Christian Hermann, Hilke Pallesen und Miriam Seyda. Ein weiterer Dank geht zudem an die Nachwuchswissenschaftler, die das Netzwerk für qualitative Forschung vorgestellt haben.

Lena Gabriel kündigt an, dass sie im nächste Jahr, in dem neue Wahlen anstehen, nicht mehr als Nachwuchssprecherin zur Verfügung stehen wird. Alle sind aufgefordert, sich über potenzielle Nachfolger*innen Gedanken zu machen.

TOP 4: Zeitschrift für sportpädagogische Forschung

Rüdiger Heim berichtet über die ZSF:

- Es hat einen Wechsel im Herausbergremium gegeben. Als neue Mitglieder für voraussichtlich 4 Jahre werden Ilka Lüsebrink, Roland Messmer und Miriam Seyda begrüßt.
- Rüdiger Heim kündigt an, dass er am 31.12.2020 aus dem Herausbergremium ausscheiden wird.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Beitragseinreichung ruhig reger sein könnte. Alle sind aufgerufen, Beiträge in der Zeitschrift für sportpädagogische Forschung einzureichen. Positiv wird der gute und konstruktive Begutachtungsprozess hervorgehoben.

TOP 5: Bericht dvs-Präsidium

Eckart Balz berichtet als Vizepräsident Bildung über die Präsidiumsarbeit:

- Die Zusammenarbeit im Präsidium wird positiv hervorgehoben.
- Es wird darauf hingewiesen, dass auch der dvs Hochschultag für 2021 noch nicht sichergestellt ist und möglicherweise auch hier Kooperation eine gute Strategie wären.
- Aus dem Resort Bildung wird die gute Übergabe von Ina Hunger hervorgehoben. Mit den Themen „Lehrerbildung“ und „Fortbildung“ wurden aber auch zwei neue Akzente gesetzt.
 - Kritisch wird darauf hingewiesen, dass sich nicht mehr alle sportwissenschaftlichen Teildisziplinen für die Lehrerbildung verantwortlich zu fühlen scheinen.
 - Zur Sensibilisierung für Fortbildungen wurde ein Rundbrief verschickt. Es wird über zukünftige Vorhaben berichtet, ein eigenes dvs-Fortbildungsangebot zu entwickeln.

TOP 7: Bericht Fakultätentag

Detlef Kuhlmann berichtet vom Fakultätentag:

- Die 8. Bundeskonferenz des Fakultätentags hat im April 2019 in Frankfurt stattgefunden. Dort wurde vom Vorstand und aus den Landeskonferenzen berichtet.
- Es wurde ein vom BISp gefördertes Projekt zur Standortbestimmung der Sportwissenschaft initiiert. Das BISp hat inzwischen eine Expertise zu "Sportwissenschaft an Universitäten – Strukturbedingungen und Perspektiven" ausgeschrieben. Es werden alle aufgerufen, sich für die

Expertise zu bewerben (Bewerbungsschluss: 30. Juni 2019) und sich auch an der folgenden Online-Befragung zu beteiligen.

- Bezüglich des Positionspapiers Grundschulsport wurde angeregt, bis zum 31.05.2019 noch weitere Stellungnahmen einzuholen. Danach soll die Endfassung erstellt werden, die dann auf dem Hochschultag in Berlin beschlossen werden soll. Auf dem Fakultätentag wurde ein Vorratsbeschluss eingeholt.
- Der Ars legendi Sportwissenschaft wird zum zweiten Mal im Rahmen der dvs Sektionstagung Sportpädagogik in der Alten Aula in der Universität Heidelberg verliehen
- 2020 soll das dritte Symposium zum Thema: „Sporteignungstest... immer noch zeitgemäß?“ stattfinden. Ziel ist es, eine Resolution zu verabschieden, die als Argumentationsgrundlage dient, wie zukünftig mit dem Sporteignungstest umzugehen ist. Alle sind herzlich eingeladen an dem Symposium teilzunehmen.
- Alle Hochschulen, die noch nicht Mitglied des Fakultätentags sind, werden ermutigt einzutreten.

TOP 8: Sportpädagogik international: u.a. Tagungen

Es wird über verschiedene Tagungen berichtet. Hervorgehoben wurde die z.T. sehr starke deutsche Vertretung, insbesondere bei der AISEP 2018 (Edinburgh). Zum Gewinn des AISEP-Young Scholar Award wurden die Preisträgerinnen des letzten Jahres Dr. Jennifer Breithecker und des diesjährigen Jahres Dr. des. Katharina Ptack beglückwünscht. Als internationale Tagung, die dieses Jahr in Hamburg stattfindet, wird die EERA hervorgehoben.

TOP 9: weitere Veranstaltungen

Es wird in alle Kürze auf zukünftige Tagungen hingewiesen.

TOP 10: Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass im kommenden Jahr die Neuwahlen des Sprecherrats stattfinden. Ralf Sygusch verweist darauf, dass er als Sprecher nicht mehr weitermachen wird. Aus Sicht des Sprecherrats hat sich die Erweiterung auf 5 Mitglieder bewährt. Alle werden aufgefordert, sich über ein mögliches Mitwirken im Sprecherrat Gedanken zu machen.

Es gibt keinen weiteren Austauschbedarf.

Anhang:

Teilnehmerliste (Anhang folgt)